

Stand: 19. Mai 2020 - Release 1.1

RHINOTEST-Geräte der Baureihen 4xx, 500 und 2000/2000plus

Hygienehinweise anlässlich der SARS-CoViD-2 Pandemie

Bei den Rhinomanometer-Geräten gibt es drei Risikobereiche:

1. Kein direkter Kontakt mit dem Patienten, aber der Atemluft ausgesetzt - die Messbox mit Sensorik, dem Netzteil, dem Datenkabel - hier ist eine Hygiene Prozedur anzuwenden, die der Reinigung und Desinfektion des Mobiliars und der Räumlichkeit entspricht. Hier kann sich ausgeatmete Luft des Patienten mit kontaminiertem Aerosol absetzen.
2. Kein direkter Kontakt mit dem Patienten, auch nicht mit dessen Atemluft - das Innere der Messbox und das innere der Schläuche an der Messdüse - dazu ist der Schlitz für den Kartenleser oberhalb der Schlauchanschlüsse abzukleben, damit keine Umgebungsluft eindringen kann. Das Innere der Messbox mit Sensorik darf nur durch eine zugelassene Werkstatt gereinigt und desinfiziert werden. Das gleiche gilt für das Innere der Schläuche, diese sind einseitig verschlossen und werden nicht durchströmt. Siehe hierzu die FAQ Luftthub. Nur das Schlauchteil an Nasenadapter wird durchströmt.
3. Direkter Kontakt mit dem Patienten, mögliche Schmierinfektion und Kontakt mit Aerosol und/oder Sputum - weiße Messdüse und Teilmaske. Diese Teile sind nach jeder Benutzung so zu reinigen und desinfizieren, dass anhaftende Keime entfernt und inaktiviert werden. Abgesehen von den elektrischen Verfahren wegen des Metallteils an der Messdüse, sind die für die Teilmaske spezifizierten Verfahren auch auf die Düse anwendbar. Die Düse ist bis 119°C formstabil und ohne mechanische Belastung desinfizierbar. Bei Temperaturen zwischen 119°C und 130°C muss sichergestellt sein, dass die Düse lastfrei und flach gelagert ist und keine Torsionskräfte auf sie wirken, auch nicht durch das eigene Gewicht.

Denken Sie daran, dass der Bereich 1 mit der ausführenden Person in Kontakt kommt und entsprechend von dieser kontaminiert werden kann. Hier ist allerdings das Risiko bei der Beschränkung auf eine Bedienkraft kleiner, da diese sich selbst nicht infizieren kann. Bei wechselnden Bedienkräften kann dies jedoch sein. Dies gilt auch für den PC, dessen Tastatur und Maus. Wir empfehlen für diesen Bereich generell geschlossene Tastaturen und besser zu reinigende Touchscreens oder Touchpads.